

Beilage zum Halleschen Tageblatt.

Nr. 255.

Donnerstag, den 1. November.

1877.

Berlin, 30. Oktober. Aus Götten geht der „Post“ die Mitteilung, daß nach einer zuverlässigen Mitteilung aus Warschau die Ausfuhr von Schwarzvieh und Butter aus Rußland und Polen wieder freigegeben worden sei.

Wien, 30. Oktober. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Bukarest: Der allgemeine Angriff gegen Blevna ist auf den 1. November festgesetzt. — Das „Wiener Tageblatt“ erfährt aus Rom: Eine englische Note verlangt sehr schroff Auskunft über die angeblich bestehende deutsch-italienische Allianz.

Aus Halle und Umgegend.

Die Vertrauensmänner des liberalen Wahlvereins traten gestern Abend im Neumarkt-Schießgraben zusammen, um sich über einen definitiven Abschluß der Organisation für die Stadtverordnetenwahlen zu beraten. Man kam überein, für die 5 Bezirke der III. Abteilung je ein Comité bestehend hauptsächlich aus Vertrauensmännern des betreffenden Bezirkes und der bezüglichen Abteilung, zu ernennen, welche Comités sämtliche Wahlmänner der einzelnen Bezirke zu einer Vorwahl an einem Tage berufen sollen. Dieser Vorwahl würde dem vor 2 Jahren eine gebaltene vollständig entsprechen; die Bezirksverhandlungen der III. Abteilung haben also in noch zu bestimmenden Befehlen,

welche morgen bekannt gemacht werden, am Dienstag den 6. November stattfinden. Die Personenzettel wurde in der gestrigen Versammlung nicht vertilgt, den gewählten Comités dagegen aufgegeben, sich vorher über vorzuschlagende Candidaten schlüssig zu machen. Mit den in diesen Comités stützungen gewonnenen Erfahrungen sollen die Vorsitzenden der Comités nächsten Sonnabend nochmals an die gesammten Vertrauensmänner zurücktreten und berichten. In gleicher Weise wurde ein Comité für die I. und II. Abteilung gewählt, welches ebenfalls nächsten Sonnabend über die aufzustellenden Candidaten referiren soll.

Kunst und Wissenschaft.

Der Tübinger Professor Dr. W. Hofmeister, Director des botanischen Gartens, hat eine ausserleise Bibliothek hinterlassen, die in vier Wochen in Leipzig, der Vaterstadt des Verstorbenen, veräußert werden soll. Es ist ein Bücherkatalog, dessen Katalog 2800 Nummern, 800 allein über Botanik und allgemeine Naturwissenschaften, aufweist, darunter die kostbarsten und seltensten Werke in deutscher, lateinischer, englischer, französischer, italienischer Sprache, die „Pariser Annalen der Naturwissenschaften“ (Botanik) in 59 Bänden, die „Flora“ in 50, die „botanische Zeitung“ in 33, die „Linnaea“ in 31 Bänden oder Jahrgängen, De

Candolle's „Prodrromus“ in 17 Bänden, Reichenbach's „Icones Florae Germaniae“ u. s. w., 400 kleinere Schriften über einzelne Theile der Botanik u. s. w. Viele Eigenschaften dieses Schatzes fehlen in mancher öffentlichen Bibliothek.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle.											
Abgang						Ankunft					
nach:	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	von:	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
Leipzig	5:20	7:20	10:40	1:20	2:20	Leipzig	6:20	8:20	10:40	1:20	2:20
Magdeburg	5:30	7:30	10:50	1:30	2:30	Magdeburg	6:30	8:30	10:50	1:30	2:30
Nordh.-Cassel	5:40	7:40	11:00	1:40	2:40	Nordh.-Cassel	6:40	8:40	11:00	1:40	2:40
Soran	5:50	7:50	11:10	1:50	2:50	Soran	6:50	8:50	11:10	1:50	2:50
Thüringen	5:55	7:55	11:15	1:55	2:55	Thüringen	6:55	8:55	11:15	1:55	2:55
Berlin	6:00	8:00	11:20	2:00	3:00	Berlin	7:00	9:00	11:20	2:00	3:00
Könnern	6:05	8:05	11:25	2:05	3:05	Könnern	7:05	9:05	11:25	2:05	3:05

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. werden brennen:

1. Die Vollkaternen:

- am 1. bis incl. 14. von 5^{1/2} bis 10 Uhr Abends,
- am 22. von 6 bis 7 Uhr Abends,
- am 23. von 5 bis 8 Uhr Abends,
- am 24. von 5 bis 9 Uhr Abends,
- vom 25. bis 30. von 5 bis 10 Uhr Abends;

2. Die Halbkaternen:

- am 1. bis incl. 14. und vom 25. bis 30. von 10 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;

3. Die Wandkachelkaternen:

- vom 15. bis incl. 21. von 5 Uhr, am 22. bis 7 Uhr, am 23. um 8 Uhr und am 24. von 9 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;

4. Die Nachtkaternen:

- den ganzen Monat hindurch von 12 Uhr Nachts und am 1. bis incl. 15. bis 6 Uhr und am 16. bis incl. 30. bis 6^{1/2} Uhr Morgens.

Halle, den 27. October 1877.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei einem des Diebstahls resp. der Hehleret verdächtigen Handwerksführer ist eine Art Schwarzwälder-Wanduhr vorgefunden worden. Dieselbe liegt zur Ansicht in meinem Bureau, Zimmer Nr. 44, des königl. Kreisgerichts aus. Halle a/S., den 30. October 1877.

Stechbrief.

Der Arbeiter Johann Georg Vieding von Giebichstein, am 29. Januar 1829 zu Giebichstein bei Eichenau geboren, ist wegen Unterschlagung zu verhaften und an das hiesige königl. Kreisgericht abzuliefern. Halle, den 27. October 1877.

Der königl. Staatsanwalt.

Zeugnis: Seit 17 Jahren litt meine Tochter an Geschwüren am Fuße, wodurch sie erlahmte und große Schmerzen zu tragen hatte. Trotzdem während der langen Zeit alle an mögliche Hilfe gemacht wurde, erwies sich Alles vergeblich und es folgte sogar eine Amputation des Fußes unangenehmlich sein. Im Februar d. J. wurde ich auf das Ringelhardt-Glückersche Plaster aufmerksam gemacht, ich versuchte — zwar mühsam — auch noch dieses Mittel; doch siehe, ganz seltliche Besserung lohnte meinen Versuch, meine Tochter kann jetzt schon am Stode gehen. Zum Wohle ähnlich Leidender mache ich dieses hiermit bekannt. Wilhelm Juri, Schneidermeister in Eichenau bei Biere und Groß-Mühlhagen, den 5. October 1877.

Daß sich die Verhältnisse des qu. Juri so bestätigen, wie derselbe sie hier angegeben, wird demselben hiermit der Wahrheit gemäß bescheinigt. Eichenau, den 9. October 1877.

(L. S.)

Der Schulze Schnorf.

*) Ich mit dem Stempel M. Ringelhardt und der Schutzmarke auf den Schachtel ist zu beziehen a Schachtel 25 u. 50 z aus der „Löwen-Apothek“ und Apotheke „zum deutschen Kaiser“ in Halle, sowie aus den Apotheken in Merseburg, Landsberg, Markranstädt, Leipzig, Dürrenberg, Zeitz (Wochen-Apotheke), Weißenfels, Schleitz, Alstedden, Wettin, Nohla u. s. w. Fabrik von M. Ringelhardt in Gohlis bei Zeitz, Eisenbahnstr. 18. Altstübchen liegen in allen Apotheken aus. NB. Zu obigen Verkaufsstellen ist auch Ringelhardt's Universal-Balsam zu haben. Obige Schutzmarke schützt vor jeder Nachahmung.

Betragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. s. w. kauft und verkauft Parzasse 3.

Einen kräft. Arbeiter sucht Kieferstein'sche Papierhandlg.

Gehüth wird ein Holzpantoffelmacher, der selbstständig arbeiten kann. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Person, welche Wäsche gut ausbügeln versteht, wird sofort gesucht. Hotel garni, Leipzigerstr. 41.

Frau J. Gartenarb. gef. Merseb. Str. 13. Auf ein Stückerzeug in der Blase von Halle wird zum 1. Januar 1878 ein gewandtes Stückerzeug, welches auch in der Küche etwas Weichheit wissen muß, gesucht. Meldungen beim

Zustiftzrat Dryander, Baisenhau.

Ein junges Mädchen, zur Hülf in Kindergarten, wird gesucht. Steinweg 22.

A. Kirchhoff. Eine reinliche unabhängige Frau zur Aufwartung gesucht alter Markt 21.

Ein Kindermädchen f. d. Nachmittag gesucht (H. 63496) Leipzigerstraße 19, II.

Ant. Mädchen von außerhals mit recht guten Attributen suchen sof. Stellen; Köchinnen sucht sofort und 1. Januar Frau Reparade, gr. Schlamm 10.

Arb. Frau u. Stubenmädch. f. sof. u. sp. St. d. Frau Meerbotke, Weinparzasse 13.

Herrschafliche Wohnung, 5 St., Kammer und Zubehör, zum 1. April 78 zu beziehen Niemegestraße 15, I. L.

Eine Wohnung ist sofort für 32 % zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen II. Schlamm 9.

Ein schöner heller Laden, beste Geschäftslage, per Neujahr zu vermieten. Näheres Brüderstraße 9, II.

Warrenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, 5 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen auch Pferdestall und Wagenremise, zum 1. Januar oder zum 1. April 1878 zu vermieten.

Die freundl. bequ. 1. Etage Ranzischstraße 3, nach der Sternstraße gelegen, ist mit 400 Mark zu vermieten und 1. April 78 zu beziehen.

2 St., 2 K., Entrée und Zubehör sofort oder später Taubengasse 1.

Wohnung zu 34 % verm. Mühlberg 1. Ein freundliches Logis ist an einzelne Leute sofort oder später zu vermieten. Seite 26.

St. u. K. 1. Nov. zu bez. Herbergasse 9. Die Diebstage — 5 Stuben, 4 Kammern u. — ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Leipzigerstraße 68.

Wohnung zu 33 % sogleich oder 1. Januar zu beziehen Weststraße 13, I.

Freil. Logis zu 80 % zu verm. Markt 17. Stube, Kammer, Kochgel. zu vermieten Ramißschstraße 6a.

Stube, K., Küche zu vermieten Felsstr. 9a. Kl. Wohnung sogleich zu beziehen Unterberg 5.

Freundl. möbl. Stube und Kammer sogleich zu vermieten Schülerschhof 5 am Markt.

Wohnung zu vermieten u. sogleich zu beziehen Geußstraße 23.

Zu vermieten ein großer geräumiger Keller im russischen Hof.

Freundliche Wohnung, Entrée, drei St. u. alles Zubehör, 1. Etage, sogleich oder Neujahr zu vermieten. Näheres Brüderstraße 9, II.

Kl. möbl. Stube u. K. gr. Wallstr. 34. Eine fein möbl. Wohnung sofort zu vermieten Leipzigerstraße 7, II links.

Möbl. Stube Leipzigerstraße 7, III rechts. Möbl. Stübchen verm. Mühlstraße 17.

Freundl. möbl. Stube Lindenstraße 13. Möbl. St. verm. Merseburgerstr. 16 II.

1 gut möbl. Zimmer f. 1-2 P. u. ein unmöbl. Zimmer 1. Nov. Blücherstr. 9, II. Gut möbl. St. u. K. verm. Frandensstr. 7, II.

Möbl. Wohnung neue Promenade 8, I. Kleine Stube mit Bett alter Markt 15, II. Kl. Stübchen verm. sof. gr. Schlamm 10, II.

Eine fl. möbl. Wohnung, Stube u. Kammer, sofort zu vermieten Weidenplan 6e, part.

1 möbl. Zimmer u. Schlafz. gleich an 2 j. Damen zu vermieten Blücherstraße 9, II.

Möbl. Stube, Aussicht nach der Leipzigerstraße, ist Nr. 22 daselbst zu vermieten. J. Michste.

Möbl. Stube für 2 junge Leute, gute Betten, monatlich 2 % Schülerschhof 15, I.

Stube und Kammer an eine einzelne Dame zu vermieten, auf Wunsch auch sofort Schmeerstraße 20, II.

Möbl. Stube sofort Taubengasse 1. 2 geräum. g. m. Z. mit gut. Bett an 1 o. 2 P. II. Brauhausgasse 21, I. J. möbl. St. u. K. sof. Taubengasse 1, II I.

Gut möbl. Stube und Kammer, frei in im Garten gelegen, verm. Weidenplan 2a. Feine Garçon-Wohnung, Nähe des landw. Inst., zu vermieten gr. Steinstr. 36, II.

Eine möblierte Stube zu vermieten große Ulrichstraße 48, 1 Treppe.

Möbl. Stube und Kammer zu vermieten Parz 43, II.

Möbl. Zimmerchen mit Bett billig zu vermieten gr. Berlin 16b, III.

Eine möbl. Stube mit Bett an e. P. sofort zu vermieten Klauenberg 1, II.

Fein möbl. Wohnung gr. Ulrichstr. 55, II.

Fein möbl. Z. u. K., sep. Eing., billig zu vermieten Blücherstraße 9, I I.

Möbl. St. billig zu v. Lindenstraße 7, I. Freil. möbl. Stube u. K. verm. Erdel 4.

Eine gut möbl. Wohnung sofort zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Möbl. Stube und Kammer billig zu vermieten II. Ulrichstraße 7, II.

Fr. u. gut möbl. Wohnungen gr. Klausstraße 17 an der Klausbrücke. Daselbst kleines Stübchen mit Bett.

Herrn f. Logis m. K. Mühlberg 5. Junge Mädchen finden sof. gute Wohnung mit oder ohne Kost. Näb. Klausstr. 1, p.

Anst. h. Schlafstelle gr. Steinstr. 23. Anst. Schlafstelle, separater Eingang Hansack 4, II.

Anst. Schlafstelle m. K. Martinstr. 4, P. I. Anst. Schlafst. m. K. II. Ulrichstr. 6, Straußel.

Ein junger Kaufmann sucht e. Wüstenw. oder zu möbl. Stube Leipzigerstr. 95/96, P. I. Junge Leute f. z. N. St., K., u. Zubehör f. Pr. v. 38-40 % Weib. gr. Brauhausgasse 9, p.

Gesucht zwei Material-Geschäfte u. einige Handwerker. Offerten bitte mit niederzulegen Königstraße 18 im Hof. Hilbrecht.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit dazu gehörigen Wirtschaftsräumen wird zum 1. Dezember resp. 1. Januar gesucht. Offerten unter Angabe des Preises nimmt entgegen Prof. A. Müller, Zinks Garten 2, II.

Privatstunde. Zwei j. Leute, d. s. b. Ostern z. einj.-frei. Examen vervollkommen wollen, suchen einen erf. Lehrer, um in einig. Fäch. Privatst. zu nehmen. Adr. B. V. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Die Holz- und Kohlenhandlung Sohlenstraße 16 liefert jedes Quantum gepaltene Holz in Metern und trocken zu billigen Preisen.

Hallescher Turn-Verein. Montags- und Donnerstags Übung.

Bekanntmachung.
 Freitag den 2. November Vormittags 10 Uhr sollen im Lokale des Haupt-Steuer-Amtes hier
 circa 1020 *fl.* Maschatur,
 138 *fl.* Pappe,
 65 *fl.* eingeschmolzenes Blei
 öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
 Halle, den 30. October 1877.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Auction.
 Wegen Todesfalls sollen alte Promenade 14b Dienstag 6. Nov. Nachm. 1 Uhr ab folgende Sachen, wie Stellmacherwerkzeuge, diverse Hölzer und fertige Arbeit öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Pr. Thüring. Salzbutrer
 offerirt à *fl.* 1 *M.*
H. Stade, gr. Steinstr. 36.

Soeben traf ein
Rothschild
 Tafelbisch für Kanentein, 20. Aufl.
 3. Abdrud. 1878.
MAX KÖSTLER, Poststr. 10.

Morgen Donnerstag
 frischen Erdorch
 vor dem Rathshaus.
W. Hoffmann.

Stempelpressen
 zum Pressen des Namens oder der Firma in erhabener Schrift auf Papier, sowie Blankstempel und Datumstempel empfiehlt
Otto Unbekannt, Klein Schmieden.

Magdeb. Sauerfohl
 empfiehlt
Otto Sievert.
Pa. Petroleum,
 à *fl.* 30 *fl.* empfiehlt
Otto Sievert.

Täglich frisch gebrannten Caffee,
 à *fl.* 180 und 190 *fl.* empfiehlt
Otto Sievert,
 gr. Ulrichsstraße 34, Promenaden-Gde.
 Extra frische Fett-Büchlinge, ff. Sprossen, geräucherter Nat und Geler-Nat, sowie alle übrigen Delikatessen empfiehlt
W. Assmann, gr. Ulrichsstraße 27.

Achtung.
 Ein Antheil an einem Hause, taxirt 600 *fl.* mit 150 *fl.* jährlichen Zinsen soll für *fl.* 1500 sofort verkauft werden.
 Offerten **C. G. D.** befördert **Carl Sievert, gr. Ulrichsstraße 52.** (H. 53496)
 Ein Haus mit Restauration zu verkaufen oder zu verpachten.
 — große Mittergasse 17.

Restauration.
 1 Morgen Garten, zur Anlage einer Restauration geeignet, auch getheilt, zu verkaufen
Merzbürgerstraße 13.
 Landarten, Atlanten, Globen, Zellularen etc. Lehrmittel bei
M. Köstler, Poststr. 10.

Milch-Verkauf.
 Den verehrten Einwohnern von Halle die ganz ergebene Anzeige, daß ich vom 1. November d. J. die **Diesener Milch** rein und unversäuft verkaufe und ins Haus bringe.
Carl Thiele,
 im Gasthof zum Pelikan, Steinweg.
 Ahorn, Birnen, weiß und trock., schön gestreifte Kuchbaum-Zorniere, 6 1/2' lang, 2' breit, verkauft
Schmeerstraße 17.
 Ein Gefährt mit Glasaufsatz zu verkaufen
 Schränke, Sophas, Sesseltische, Kommoden, Tische, gut erhalten, verk. Brunostraße 6.
Billige Gardinen
 H. Braunhansgasse 21, I.
2 Panser-Schweine verk. Gartengasse 10.
50 bis 60 Stück
 junge, schwere weißefette Sammel stehen zum Verkauf bei
H. Banje in Giebichenstein.
 Gchte Fudel, 8 Wochen, verkauft
 Schulgasse 1.
 Hundewagen zu verk. Landwehrstr. 18.

Klein Schmieden 10. Klein Schmieden 10.

Nürnberger 50 Pfg.-Laden.

Es trafen neu ein zu
50 Pfennige jedes Stück:
 Aufsteck-, Brief- u. Staubfämme, Reife fämme für Kinder, 2 u. 4 Stück zu 50 *fl.*, Salatz-Siebe, Petroleum-Kannen, Durchschläge, Reibeisen und Mullschuppen, Straßenbesen, Stangenbesen und Handfeger, Kleiderbürsten, Schenkerbürtten aus Wurzel und Borsten, Garderobes u. Handtuchhalter, Uhrketten, Vorlegelöffel aus Zinn, Glöfchel, 1/2 Dglt. 50 *fl.*, Gewürzkränze, Geld- und Messerföcher, lange, kurze u. Schag-Pfeifen, Schlippe in verschiedenen Weibern, Leuchter und Zunderthalen, in Silber, Glas und englisch gepreßte, Compottieren, Kaffees- u. Bouillon-Zassen,
Petroleum-Lampen mit Cylinder.
 Büchertaschen, Bands- und Staubföcher, Kamm-, Schul- und Näh-tasten mit Schloß,
 Briefmappen mit Schloß,
 ferner reiche Auswahl in Spielwaren, als: Kausluden, Windmühlen, Wagen mit Pferd, Metallophon, 8 Stimmen, Bände mit Zell zum Fahren, Trompeten, Hörner, Gewehre, Säbel und Peitschen,
Drahtmöbel in Puppenstuben,
 angeleibete Puppen, Schachspielwaaren, verschiedene Sorten, außerordentlich groß und schön.
Sämmtliche angeführte Gegenstände wirklich reell.

Nur 10 Klein Schmieden 10 im 50 Pfg.-Laden.

Klein Schmieden 10. Klein Schmieden 10.

P. P. Halle, den 30. October 1877.

Hierdurch erlaube mir, einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Nachbarin ergebene Anzeige zu machen, daß ich
Herrenstrasse 11 die Restauration
 eröffnet habe. Durch stets eigenhändige Bedienung und reelle Eiferung von warmen und kalten Speisen und Getränken, à Seidel Lagerbier 13 Pfennige, hoffe mich das Vertrauen der mich Besuchenden zu erwerben.
 Hochachtungsvoll ergebent
Hermann Uhlig, Herrenstraße 11.

Restauration z. Salzgrafen, Grajeweg 19 (Durchgang gr. Klausstraße 8).

Unter obiger Firma wird Freitag den 2. November das geschmackvoll und den Anforderungen entsprechend ausgestattete Restaurant eröffnet. Indem ich dies Unternehmen einem schätzbaren Wohlwollen hiermit bestens empfehle, wollen die werthen Gäste vergewissert sein, daß nur ff. Biere und vorzüglich gute Speisen verabreicht werden.
 Um gefälligen Zuspruch bittet
 (H. 53500.)
 Mit aller Hochachtung
G. Lorbeer.

Bauer's Brauerei,
 Rathhausgasse 34.
Donnerstag großes Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Würst u. Suppe, Bier ff.
F. C. Müller.

C. Wagner's Restauration,
 4 Würmlitzerstraße 4.
Heute Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Würst und Suppe. ff. Halleisches Attienbier.

Luxemburger Gesundheits-Jacken und Hoson
 empfiehlt billig
M. Dannenberg, Geißestraße 67.
 Ein fettes Schwein verk. gr. Wallstr. 14.
 1 1/2hr. Kleiderhant, 1 Trumeau, mah. 1 Ausziehtisch, à 24 Verl., zu verkaufen
 Schwarrngasse 9b.
 Zughund mit Wagen verk. Unterplan 4.
 Briquettes und Prektorj verkauft billigst
 Schröder, Unterplan 4.
 Ein junger schwarzer Fudel wird zu kaufen gesucht
 Steinweg 5.

Dr. Romershausen's Augen-Essenz
 ist echt zu beziehen durch
Gebr. Mulert, gr. Klausstr. 2.

Alterthümliche Kunstgegenstände in alt weiniger Porzellan, als Figuren, Gruppen, schön gemalte Tassen, ganze Kaffees- oder Speiseterrier, desgl. alte Thontrüge, Waßen, Stoffe, Spigen, Fächer, Uhren, überhaupt alle alterthümliche Kunstarbeiten jeder Gattung werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht. Gefällige Anzeigen bittet man abzugeben an die Herren **Steinbrecher & Jasper, Cigarrenschäft, Rathhausgde.**
Plissé wird fertig zum Aufnähen gebrannt, 2 Ellen 3 *fl.*
 Frau Deuzan, Schüllerhof 16.
 Plissé brennt sauber Elle 2 *fl.* Brüderstr. 13.

Journal-Bezirkef,
 billig und prompt. Beitritt jederzeit
M. Koestler, Poststr. 10.

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.
Circus-Herzog.
 Heute Donnerstag den 1. Novbr. 1877
 7 1/2 Uhr
Grand Soirée equestre.

Nur 3 tägliches Gastspiel des einzig in der Welt dastehenden Chinesen **Liug Look.** Decor. Hofmüller Sr. Maj. des Kaisers Alexander von Rußland, dessen Körper für 3000 *fl.* St. an das britische Museum in London verkauft ist.
Waffen-, Eier- u. Feuer-Spiele.
 Es ist mir gelungen dieses Phänomen der künstlervelt auf seiner Durchreise nach Rußland mit großen Kosten für 3 Gastspiele zu gewinnen und erlaube mir ein geehrtes Publikum darauf besonders aufmerksam zu machen.
 1. Mal: **Academische Voltige** über 1—7 Pferde. 1. Mal: **Das japanische Fenster.** Auftreten der **Kantigul-Dame** **Fr. S. S. donnie.** Paris, vorgef. von Hrn. Director Herzog. 1. Mal: **Madrilite Henry IV.** Lady Gryn, geritten von Frau Director Herzog. **Fahrschule,** geritten von Hrn. Director Herzog. Alles Nähere die Plakate. **Morgen Freitag den 2. Nov., 7 1/2 Uhr.** Zweites Auftreten des Chinesen **Liug Look.**
 Hochachtungsvoll **H. Herzog.**

Retournée de mon voyage,
 je reçois les Elèves.
Adèle Hutier,
 Kirchthor 12, II.

Unterzeichnete empfiehlt sich den hochgeehrten Verehrten zur folgenden
Berliner Neu-Platterei
 in und außer dem Hanf. (T. 5144)
 Frau **Anna Hieseker,**
 Domplatz 6, Vorderhaus I. **22**
 Das **Wagringss-Institut** von **Bräulein Jenny Fraude** in Berlin, von Schel-Stiftung, Wäckerstraße 131, wird bestens empfohlen. Durch dasselbe werden gepr. Erzieh., Hausdamen, Gesellsch., Engl., Franzöj. Damen mit vorzögl. Zeugn. nachgewiesen. (Hc. 13433)
2000 u. 1000 Thlr. habe ich pupillariß sicher unterzubringen. Abt. unter **H. W.** in der Exped. d. Bl. erbeten.
 Unterhändler verboten.

Stadt-Theater.
 Donnerstag den 1. November.
 3. Vorstellung im 2. Abonnement
Ganz Neu! Zum 1. Male: Ganz Neu! Papa's Viebschaft.
 Schwant in 4 Akten von C. Mallochow und D. Eisner.
Schauspielpreise.

Plattdütsche Club.
 Sünabend d. 3. November
General-Verammlung.
 Tagesordnung: Statutenmäßige Bestands-waht. Besprechung vonr' Stiftungsfest im Verchiedenes.
 Um rege Theilnehmung erbet
Dr. Vorstand.

Zur Glocke.
 Donnerstag Gesellschafts-Abend.
 Frische Plannentuschen.

Fr. Kohl's Restaurant.
 Heute Donnerstag Abend **Pöstellnuchen** mit Meerrettig und Sauerfohl.

Donnerstag den 1. Novbr.
Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Würst u. Suppe. Bier ff.
 Landwehrstr. 3. **F. Witzel.**

Verichtigung.
 In der Annonce des Dienstmanns **Fr. Schulze** in Nr. 254 muß es heißen: „Ver-pächungen sowie Transporte von **Geldschrän-ken**“ nicht **Glasschränken** werden angenommen.

Familien-Nachrichten.
 Heute früh 4 1/2 Uhr starb nach schweren Leiden meine mit theurer Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin **Marie Michael geb. Gert.** Dies ihren vielen Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
 Halle, den 30. October 1877.
Carl Michael, Büchsenmachermeister, nebst 5 Kindern.
 Wittwe **Gert, Mutter.**
 Theresie **Kühndt,**
 Friederike **Jänide,**
 Wilhelmine **Billard,**
 Ewald **Billard,**
 Friedrich **Michael**
 } Schwäger.

